

„Das widert mich an“ – J.D. Vance geht auf Parteikollegen los



Von **Leonhard Landes**
Ressortleiter Nachrichten & Gesellschaft

Stand: 26.11.2025 | Lesedauer: 3 Minuten

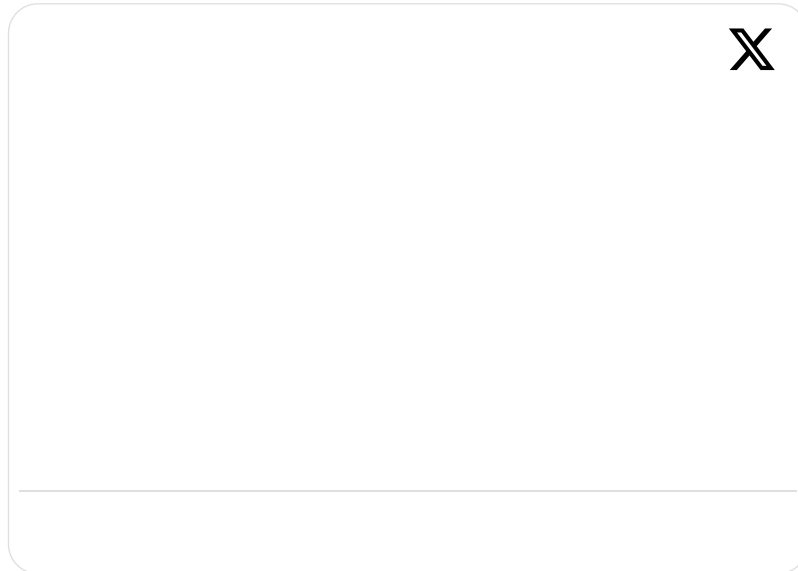
Einige US-Republikaner warnen im Ukraine-Krieg vor Zugeständnissen an Kremlchef Wladimir Putin. J.D. Vance fährt eine Gegenattacke – und wettert gegen die „politische Klasse“ in Washington.

Er will den Ukraine-Krieg so schnell wie möglich beenden: US-Vizepräsident J.D. Vance verteidigt das Vorgehen seiner Regierung vehement. Auch gegen Kritik aus den eigenen Reihen.

In mehreren Beiträgen im Online-Netzwerk X attackiert Vance die Republikaner, die für eine härtere Linie gegen Russland sind und sich [am 28-Punkte-Plan \(https://www.welt.de/politik/ausland/article691fbbf40225d4fccbc2cfc3/ukraine-krieg-nichtangriffsabkommen-rueckkehr-in-die-g-8-keine-nato-erweiterung-der-friedensplan-im-wortlaut.html\)](https://www.welt.de/politik/ausland/article691fbbf40225d4fccbc2cfc3/ukraine-krieg-nichtangriffsabkommen-rueckkehr-in-die-g-8-keine-nato-erweiterung-der-friedensplan-im-wortlaut.html) für ein Ende des Kriegs in der Ukraine stoßen. Seine Regierung arbeitete an Lösungen für steigende Hauspreise, die Gesundheitsvorsorge und die enorme Staatsverschuldung, schrieb Vance am Montag. „Aber wissen Sie, was die Republikaner in Washington wirklich aufbringt? Nichts von alledem. Stattdessen ist die politische Klasse wirklich wütend darüber, dass die Trump-Regierung einen vierjährigen Konflikt in Osteuropa endlich beenden könnte.“

++ **Alle Entwicklungen zum Ukraine-Krieg *im Liveticker*** (<https://www.welt.de/politik/ausland/article69200874boobe2ddef318030/ukraine-krieg-das-werde-ich-so-schnell-nicht-vergessen-laschet-wirft-gruenen-diffamierung-vor-liveticker.html>) ++

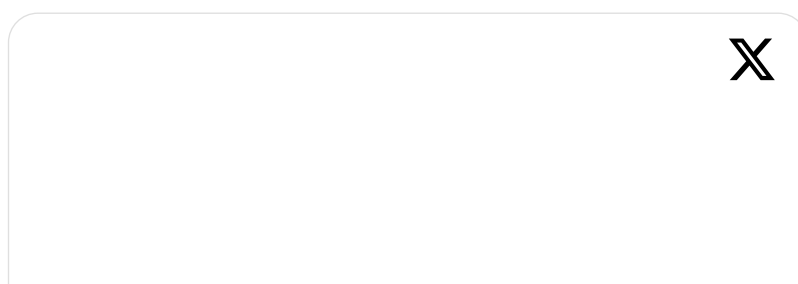
Gemeint sind damit Senatoren wie Mitch McConnell und Lindsey Graham. Namen nannte Vance nicht, aber kritisierte: „Vieles, was diese Leute über den Krieg in der Ukraine gesagt haben, hat sich als falsch erwiesen, aber egal.“ Aber die Leidenschaft, die sie für dieses eine Thema aufbrächten, statt die ernststen Probleme in den USA zu bekämpfen, sei verrückt. „Das widert mich an. Zeigen Sie lieber etwas Leidenschaft für Ihr eigenes Land.“

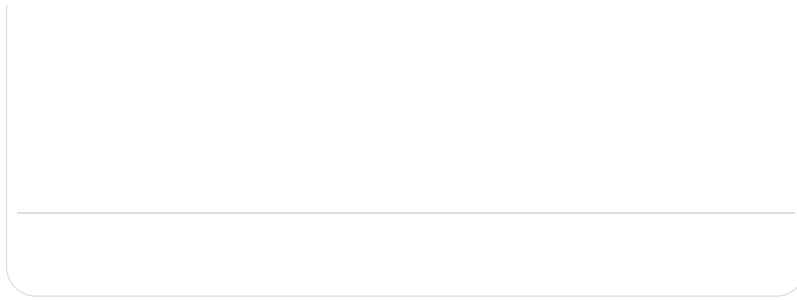


Senatoren warnen vor Appeasement-Politik

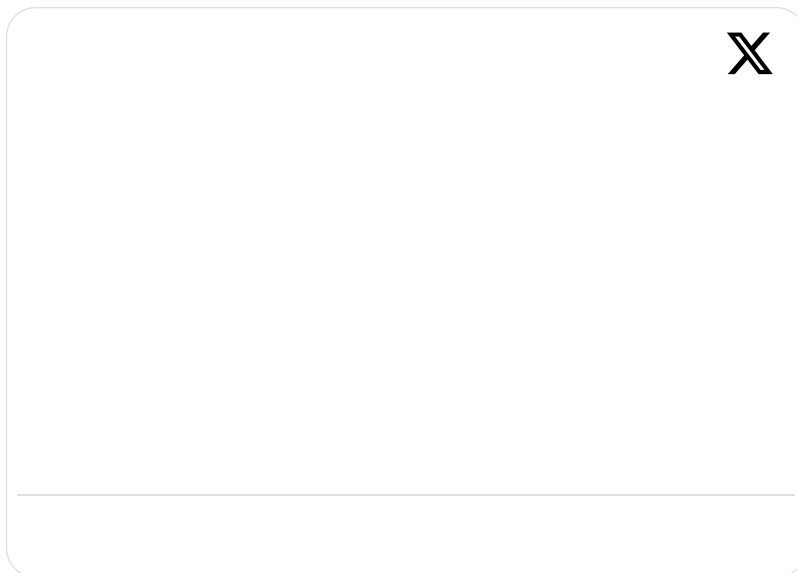
Später reagierte Vance auf ein Zitat von Senator McConnell. Am Freitag hatte dieser den 28-Punkte-Plan scharf kritisiert (<https://thehill.com/homenews/senate/5618181-trump-russia-ukraine-plan-criticized/>) : „Putin hat das ganze Jahr damit verbracht, Präsident Trump zum Narren zu halten. Wenn Regierungsbeamte mehr daran interessiert sind, Putin zu beschwichtigen, als echten Frieden zu sichern, dann sollte der Präsident sich neue Berater suchen.“

Vances Antwort: „Dies ist ein lächerlicher Angriff auf das Team des Präsidenten, das unermüdlich daran gearbeitet hat, das Chaos in der Ukraine zu beseitigen, das Mitch – der stets bereit war, Bidens Außenpolitik Blankoschecks auszustellen – uns hinterlassen hat.“ Er fragte sich, ob die anderen Kandidaten in McConnells Wahlkreis diese Ansichten teilten.





McConnell wehrte sich am Montag mit mehreren Beiträgen auf X. Er verwies auf Umfrageergebnisse, wonach die Abgabe von Gebieten an Russland selbst unter Trump-Wählern unbeliebt sei. „Ein Abkommen, das Aggression belohnt, wäre das Papier nicht wert, auf dem es geschrieben ist. Amerika ist kein neutraler Schiedsrichter, und wir sollten uns auch nicht so verhalten“, betonte er.



Diplomatischer drückte sich Senator Graham, der an einem Gesetzentwurf für Sanktionen gegen Russland arbeitet, aus. „Ich schätze Präsident Trump und sein Team dafür, dass sie sich für den Frieden einsetzen“, [schrieb er auf X \(https://x.com/LindseyGrahamSC/status/1993122077935554925\)](https://x.com/LindseyGrahamSC/status/1993122077935554925) . „Mir ist jedoch klar, dass es keinen Frieden geben wird, solange Putin glaubt, dass er das Sagen hat. Er wird auf Kapitulation bestehen, nicht auf Frieden. Dies zu gewähren würde zu mehr Aggression auf der ganzen Welt führen und würde auf uns alle zurückfallen.“

